

HOCHSCHULRANKING DEUTSCHER UNIVERSITÄTEN

Vielzahl von Informationen und Urteilen zu verschiedenen Aspekten der Studiensituation in den 25 meiststudierten Fächern sowie zu Studienort und Hochschule

Zielsetzung:

Das Hochschulranking informiert StudienanfängerInnen und Hochschulwechsler über die Möglichkeiten und Bedingungen in den jeweiligen Studienbereichen. Es beinhaltet Fakten über mehr als 1.600 Fachbereiche an 209 Hochschulen. Die vergleichende Darstellung von Studienangeboten und -bedingungen sowie Bewertungen sollen die **Transparenz von Angebot und Leistungen der Hochschulen verbessern**. Diejenigen Fachbereiche und Studiengänge, die durch inhaltliche Schwerpunktbildung oder neue Wege der Studienorganisation ein besonderes Profil herausgebildet haben, werden in ihrem Konzept bestärkt, andere zur Profilbildung angeregt. Das Projekt wird von der Hochschulrektorenkonferenz unterstützt.

Ansatz:

Das Hochschulranking ist ein **multidimensionales Ranking, in dem Fakten und Urteile von StudentInnen und ProfessorInnen zu verschiedenen Aspekten von Lehre und Forschung in verschiedenen Ranglisten dargestellt werden**. Die Daten werden nicht zu einer Gesamtpunktzahl verrechnet, sondern **zeigen Stärken und Schwächen der deutschen Hochschulen**. Objektive Daten zur Studiensituation werden ebenso ermittelt und analysiert wie subjektive - Einschätzungen von Studierenden und ProfessorInnen. Erhoben werden sie mit einer Kombination verschiedener Untersuchungsmethoden: schriftliche Befragungen der Fachbereiche und der zentralen Hochschulverwaltungen, schriftliche Befragungen der Studierenden und der ProfessorInnen, bibliometrische Analysen sowie Patentanalyse. Ergänzt werden die erhobenen Daten durch eine Dokumentenanalyse.

Die Aufbereitung der Information orientiert sich an einem **Entscheidungsmodell mit 9 Kriterien, die die Studienwahl beeinflussen können:**

- Studienort und Hochschule
- Studierende
- Studienergebnis
- Internationale Ausrichtung
- Studium und Lehre
- Ausstattung
- Forschung
- Gesamturteil Studierende
- Gesamturteil ProfessorInnen

Indikatoren, welche für die einzelnen Kriterien herangezogen wurden:

Studienort und Hochschule:

Studierendenanteil an Zahl der EinwohnerInnen – Infrastruktur – studentische Wohnformen/Wohnheimplätze – zu erwartende Kosten – Zahl der Studierenden an Hochschule – Vorherrschende Studienrichtungen – Öffnungszeiten zentrale Studienberatung – Öffnungszeiten Zentralbibliothek – Hochschulsport – Gründungsjahr der Hochschule

Studierende

Gesamtzahl der Studierenden in Studienfach – Frauenanteil – StudienanfängerInnen – BewerberInnen pro Studienplatz/nur Psychologie – Entwicklung StudienanfängerInnenzahlen – Studienverlauf/Schwundquoten

Studienergebnis

Notenschnitt – mittlere Fachstudiendauer – AbsolventInnen nach Fachsemestern – Anzahl der AbsolventInnen

Internationale Ausrichtung

Doppeldiplom/Möglichkeit für in- & ausländischen Abschluss – ECTS – fachspezifisches Fremdsprachenangebot – fremdsprachige Studiengänge – fremdsprachiges Lehrangebot – obligatorisches Auslandssemester – Studierendenaustausch – Anteil ausländischer Studierender – Anzahl ausländischer GastprofessorInnen

Studium und Lehre

Evaluation/ob und in welcher Form Qualität der Lehre in letzten 3 Jahren evaluiert wurde – Öffnungszeiten Fachbereichsbibliothek – Sprechzeiten Fachstudienberatung – Studierende je Praktikumsversuch – Studierende pro ProfessorIn/nur Architektur – Höhe der Tutorenmittel/pro Studierende im 1. und 2. Fachsemester – Betreuung durch Lehrende – Fachstudienberatung durch Hochschulpersonal – Lehrangebot/Einzelbeurteilung durch Studierende und Lehrende – Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden – Kontakt zwischen Studierenden – Betreuung in Praxissemestern durch Hochschule bzw. Fachbereich – Studienorganisation

Ausstattung

Verfügbarkeit und Zustand der Arbeitsplätze/nur Architektur – Verfügbarkeit, Öffnungszeiten, Wartung von PC Arbeitsplätzen – PC Plätze mit CAD Anwendung – Therapie- und Experimentalräume/für Psychologie – LabormitarbeiterInnen/nur Ingenieurwissenschaften – Laborplätze/nur Ingenieurwissenschaften – Verfügbarkeit benötigter Literatur für Studium bzw. Lehre – Ausstattung mit audiovisuellen Medien

Forschung

Drittmittel je WissenschaftlerIn/nur Universitäten, Gesamthochschulen – Patente pro ProfessorIn – Publikation je ProfessorIn – Promotionen je ProfessorIn/ nur Universitäten, Gesamthochschulen – Urteil der ProfessorInnen über Forschungssituation

Gesamturteile von Studierenden und ProfessorInnen zur Studiensituation im entsprechenden Fach

kein Gesamtindex über einzelne Aspekte, sondern Gesamturteil über Studiensituation – ProfessorInnentipp/Empfehlung von 3 Hochschulen für konkretes Studienfach

DAS HOCHSCHULRANKING IM INTERNET www.dashochschulranking.de

Alle ausgewerteten Daten sind frei verfügbar, für den besseren Überblick gibt es eine Unterteilung in 4 Aggregationsebenen:

Spitzenplätze/Hitlisten

Die Tabellen geben kein Gesamturteil über Lehr- und Forschungsbedingungen in einem Studienbereich wieder, sondern zeigen das Abschneiden der Hochschulen für ein Fach bei 4-5 ausgewählten Kriterien, von denen angenommen werden kann, dass sie für die Studierenden für die Studienwahl von besonderem Interesse sind. (Die ausgewählten Indikatoren variieren je nach Studienfach.)

Die Farbpunkte zeigen, in welcher Ranggruppe die Hochschulen bei dem jeweiligen Indikator abgeschnitten haben: Ein grünes Kästchen bedeutet Spitzengruppe, ein gelbes Mittelgruppe und ein rotes Schlussgruppe. Steht hinter einer Hochschule ein graues Kästchen, so bedeutet dies "nicht gerankt". Dann war entweder die Fallzahl zu gering um statistisch gesicherte Aussagen treffen zu können, oder es lagen gar keine Daten vor.

Studententipps für 3 unterschiedliche Typen von Studierenden

Je nach persönlichen Präferenzen und Schwerpunktsetzungen im Studium zeigen diese Studien-Tipps jene Hochschulen, die in ausgewählten Indikatoren überwiegend in der Spitzengruppe zu finden sind.

- **Zielstrebige** – will gut betreut werden und schnell studieren
- **Forschungsorientierte** – will forschungsintensiv studieren
- **PraktikerInnen** – wünscht bereits während des Studiums intensiven Praxisbezug

Persönliches Ranking

In der Internetversion besteht die Möglichkeit, sich ein „persönliches Ranking“ zu erstellen, indem bis zu 5 verschiedene Indikatoren ausgewählt werden können.

Graphische Darstellung der Entwicklung der AnfängerInnen- und AbsolventInnen-zahlen und des Studienverlaufs

Möglichkeit, eine Hochschule mit einer anderen bzw. mit dem Bundesdurchschnitt zu vergleichen